

# Fraktionsantrag

## Haushaltsmittel für das Projekt Smart Green City im Nachtragshaushalt 2024

<i>Einreicher:</i> Frau Jacobs-Krahen, Dorothee <i>Unterstützer:</i> Dr. Dorothee Jacobs-Krahen Freie Grüne Liste	<i>Eingereicht am:</i> 11.12.2023
---	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
-----------------------	-------

### Beschlussvorschlag

Die FGL beantragt für den Nachtragshaushalt 2024 die noch erforderlichen Mittel für das Projekt Smart Green City in Höhe von 990.000 EUR (Förderung: 649.350€, Eigenanteil: 346.650€) mit Sperrvermerk im Finanzhaushalt einzustellen.

Die für den Doppelhaushalt 2025 und 2026 noch notwendigen Projektgelder in Höhe von ca. 6,4 Mio.€ (Förderung: 4,16 Mio.€, Eigenanteil: 2,24 Mio.€) werden ebenfalls mit Sperrvermerk bereitgestellt.

### Sachverhalt

#### Begründung:

Mit der Sitzungsvorlage hat die FDP beantragt, dass alle Projekte, die im Rahmen von „Smart Green City“ geplant werden, im HFK erörtert und einzeln verabschiedet werden. Das ist auch aus Sicht der FGL das geeignete Verfahren, um über die Wirksamkeit einzelner Projekte für die Stadt in Ruhe zu diskutieren und zu entscheiden. Daher beantragen wir, dass die Gelder im Haushalt in voller Höhe mit Sperrvermerk eingestellt werden und erst nach einer Vorstellung und Verabschiedung in den Fachausschüssen (Gutes Beispiel „Nachhaltige Stadt-Logistik auf der letzten Meile“ im TUA) und im HFK für die einzelnen Projekte freigegeben werden.

### Anlage/n

Keine